

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Illustration: Fig. 44. Tauberbischofsheim. Ehemaliges
Unteres Thor mit dem Wachhaus links davor, nach einer
Zeichnung vom Jahre 1704**

[urn:nbn:de:bsz:31-384260](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-384260)

Armenspital in der Klostergasse i. J. 1739 in honorem S. Rochi erbaut worden war (nun Rincker'sches Haus). Das jetzige Spitalgebäude in der Schmiederstrasse baute 1865 und 1866 Bezirksbauinspektor Hauße in Wertheim. Die oben genannten beiden Häuser wurden verkauft. (E.)

Befestigungen

Die *alten Befestigungen* sind bis auf Reste der Stadtmauer und einiger in ihrem Zuge angelegten Rundthürme — die Stadt soll deren (s. unten) 20 besessen haben — verschwunden. Der ehemalige Graben und die Contrescarpe sind zu Anlagen und Promenade umgewandelt, die Thore abgerissen. Immerhin lässt sich mit Hilfe der älteren Stadt-



Fig. 44. Tauberbischofsheim. Ehemaliges Unteres Thor mit dem Wachhaus links davor, nach einer Zeichnung vom Jahre 1704. (Original bei J. Lang in Tauberbischofsheim).

pläne ein ziemlich getreues Bild gewinnen. Die in Fig. 43 wiedergegebene Vogelschau-Perspektive ist einem im Besitze der Stadt befindlichen Plane entlehnt, der von Jac. Heinr. Zürner i. J. 1748 aufgenommen (1792 »aufs neue Lagerbuch eingerichtet und gefertigt«) worden ist und »die Grundriss der Hochfürstl. Hohenlohischen gültbaren Güter zu Bischofsheim a. d. T.« enthält. Unser Bild befindet sich kolorirt zu äusserst links auf dem Blatte. Von einem Nachkommen des Genannten, dem Ingenieur G. A. Zürner, rührt sodann ein i. J. 1790 aufgenommener Grundriss der Stadt her, den Berberich in seiner Geschichte der Stadt Tauberbischofsheim (s. oben), mit späteren Einträgen versehen, veröffentlicht hat. Der Zusatz des Zeichners: »nach dem Augenmass« kenn-